

Kirchen-Geschichten



Foto: pixabay.com

Burkhard Hose auf der Website "Sinn und Gesellschaft":

Was uns Weihnachten heute sagen kann

2020 wurde intensiver und früher über die Bedeutung von Weihnachten gesprochen, als ich das bisher erlebt habe. Und zwar nicht von Kirchenvertretern, sondern außerhalb der christlichen Kirchen. Damit meine ich nicht die auch sonst üblichen Aspekte des Festes, die wirtschaftlichen Nutzen haben und schlicht das Weihnachtsgeschäft ankurbeln. In diesem Jahr hörte ich die erste Weihnachtserzählung aus Politikermund - und merkte: Weihnachten fordert mehr von uns, als andachtsvoll die Krippe zu bestaunen.

Es war Ende Oktober. Da hieß es: Wir machen im November einen Teil-Lockdown, damit wir Weihnachten wie gewohnt feiern können. Denn, so betonte es zum Beispiel der bayerische Ministerpräsident Markus Söder immer wieder: „Weihnachten ist das Fest der Familie. Da wollen wir zusammen sein mit unseren Lieben.“

weiter lesen